

Krippenfahrt 2024

Die 18. Krippenfahrt unserer Gemeinde führte in den jetzigen Wirkungskreis unseres ehemaligen Pfarrers Thomas Mogge nach Goslar.

Zuerst musste natürlich „traditionell“ die schöne Steinbrücker Krippe bewundert werden. Nachdem der dortige Löwe von allen gefunden war, ging es weiter Richtung Harz zur 950 Jahre alten Pfarrkirche St. Jacobus der Ältere direkt in der Altstadt von Goslar.

Außer der umgestalteten Krippe mit neuem „Stall“ gab es noch einen schönen alten Hochaltar aus der Stiftskirche Riechenberg und u.a. eine Holzkanzel zu bewundern. Die Pfarrsekretärin Frau Sievers lotste uns zur nächsten Station, St. Benno in Goslar-Jürgenohl, wo auch Pfarrer Mogge auf uns wartete .

Nachdem das opulente Mitbringbuffet verspeist war, gab es in der 1964 errichteten St. Benno-Kirche die nächste Krippe zu sehen, deren Figuren in den Jahren 1991-1999 von einem Gemeindemitglied geschnitzt wurden. Die Figuren eines Bergmanns und eines Ziegenhirten in Harzer Tracht weisen auf harztypische Traditionen hin.

Durch dichten Nebel ging es zur dritte Station, die Schlosskirche Mariä Verkündigung in Liebenburg, die alle BesucherInnen staunen ließ, besonders beeindruckte das große Deckengemälde von 1758, das sich über die gesamte Raumlänge der Kirche erstreckt. Die Kirche und die anliegenden Ländereien gehören dem international bekannten Maler und Grafiker Prof. Gerd Winner. Kompetent erklärte die Ehefrau des Künstlers die verschiedenen Kunstwerke der Kirche, u.a. auch einen neuen Kreuzweg des international bekannten Künstlers Rainer Gottlieb Mordmüller. Natürlich gab es auch eine Krippe zu sehen, die seit Jahren von verschiedenen Gemeindemitgliedern immer mal wieder anders aufgestellt wird.

Pfarrer Mogge spendete allen Mitreisenden noch den Segen, und mit vielen interessanten Eindrücken wurde die Heimreise angetreten.

Wohin es wohl im nächsten Jahr geht ???

Termin : natürlich wieder am 06. Januar !!

Annemarie Förster